

Wege aus der Einsamkeit (im Alter) Kommunale Strategien

**ASAG-Sitzung am
10.03.2020**

**Referetin:
Catharina Niemand
M.A. Sozialwissenschaft
Bereichsleiterin des Fachdienstes für Senioren**

**Stadt Dortmund
Sozialamt**





Wege aus der Einsamkeit – kommunale Strategien

Gliederung:

- 1. Dortmund im demografischen Wandel**
- 2. Senior*innen in Dortmund – Angebote**
 - 2.1. Seniorenbüros**
 - 2.2. Kommunale Begegnungszentren**
 - 2.3. Begleitservice**
 - 2.4. Demografiestrategie**
- 3. Und in Zukunft?**

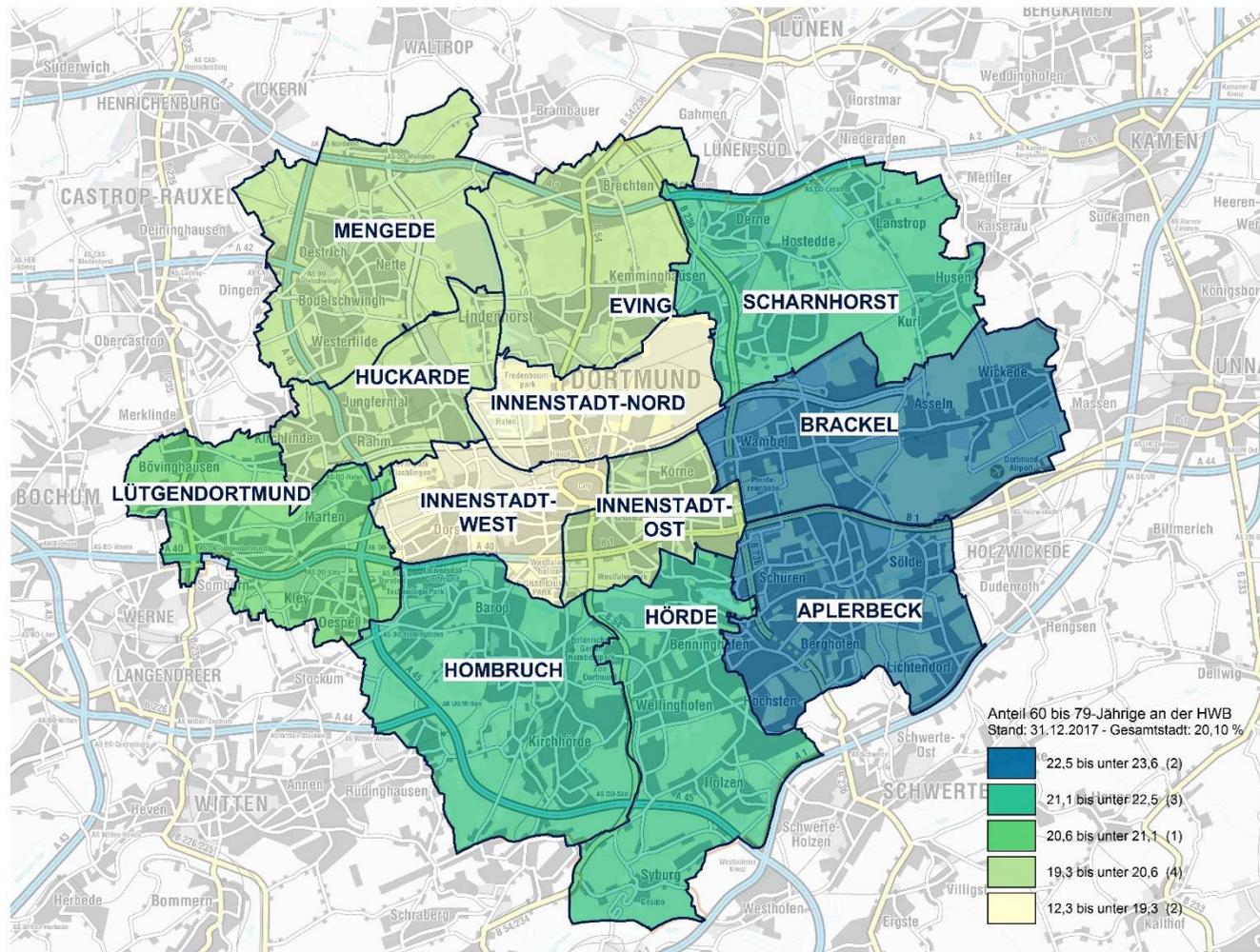


Dortmund im demografischen Wandel



Dortmund im demografischen Wandel

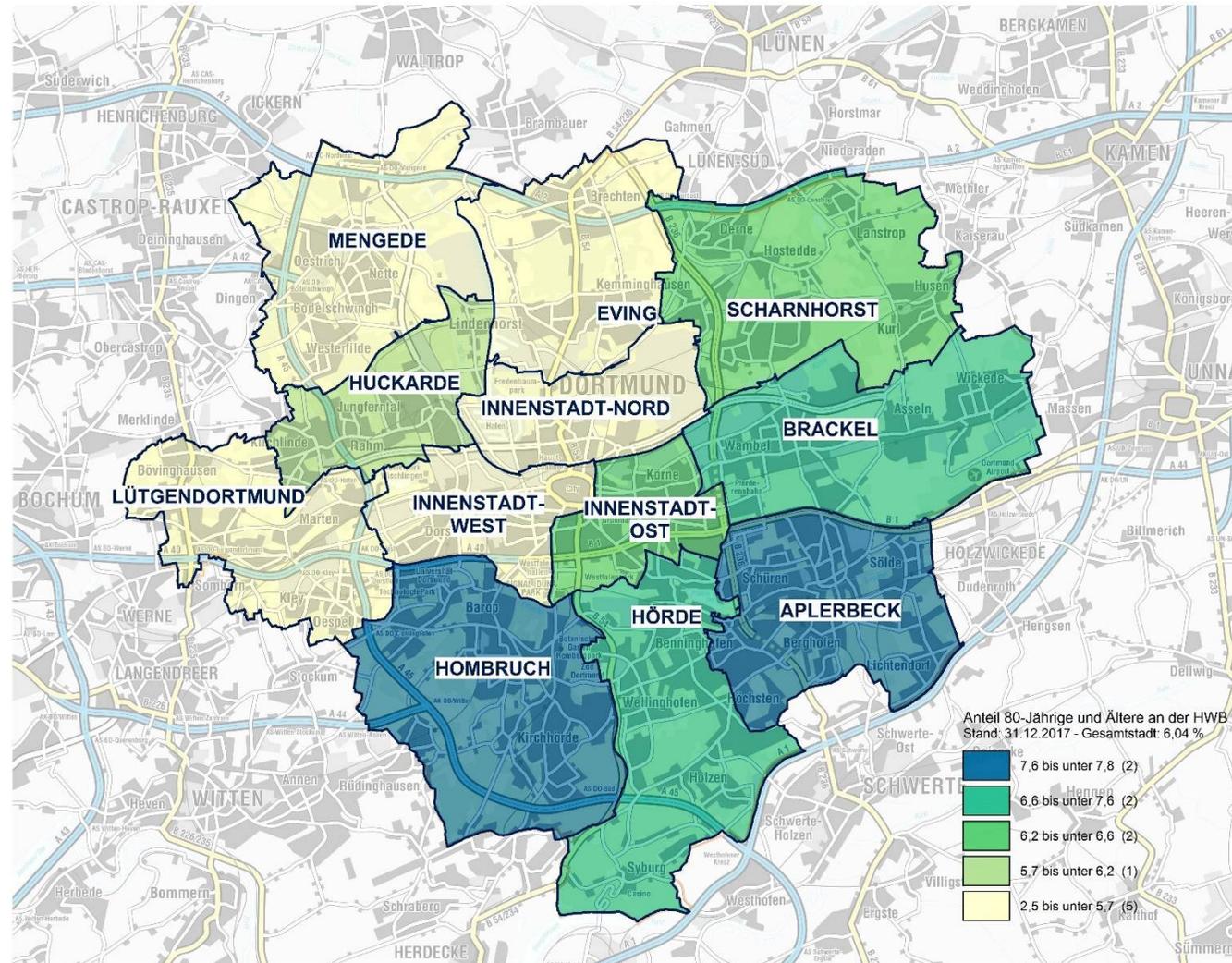
Anteil der 60-79-Jährigen in Dortmund





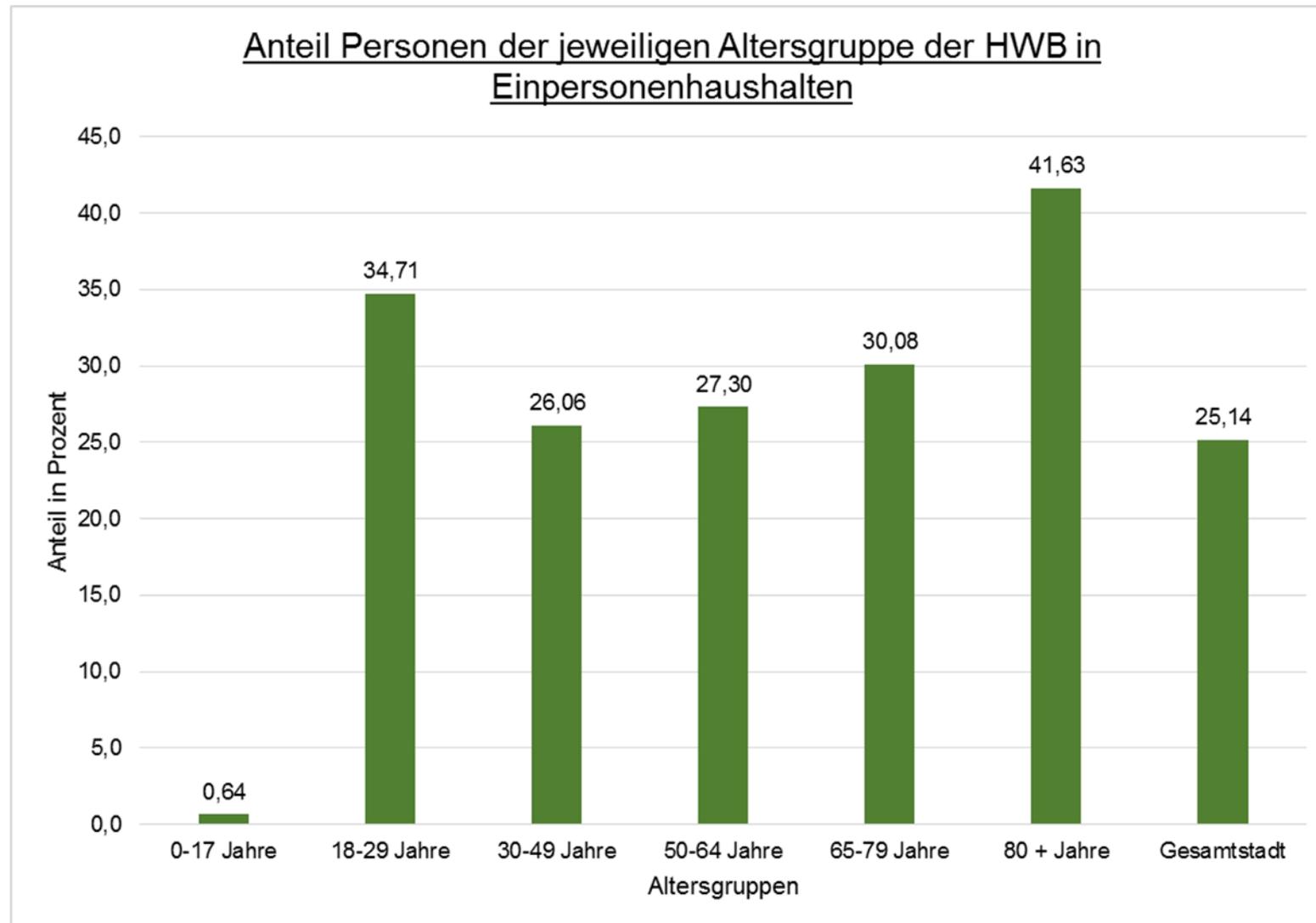
Dortmund im demografischen Wandel

Anteil der 80-Jährigen und Älteren in Dortmund





Einpersonenhaushalte in Dortmund

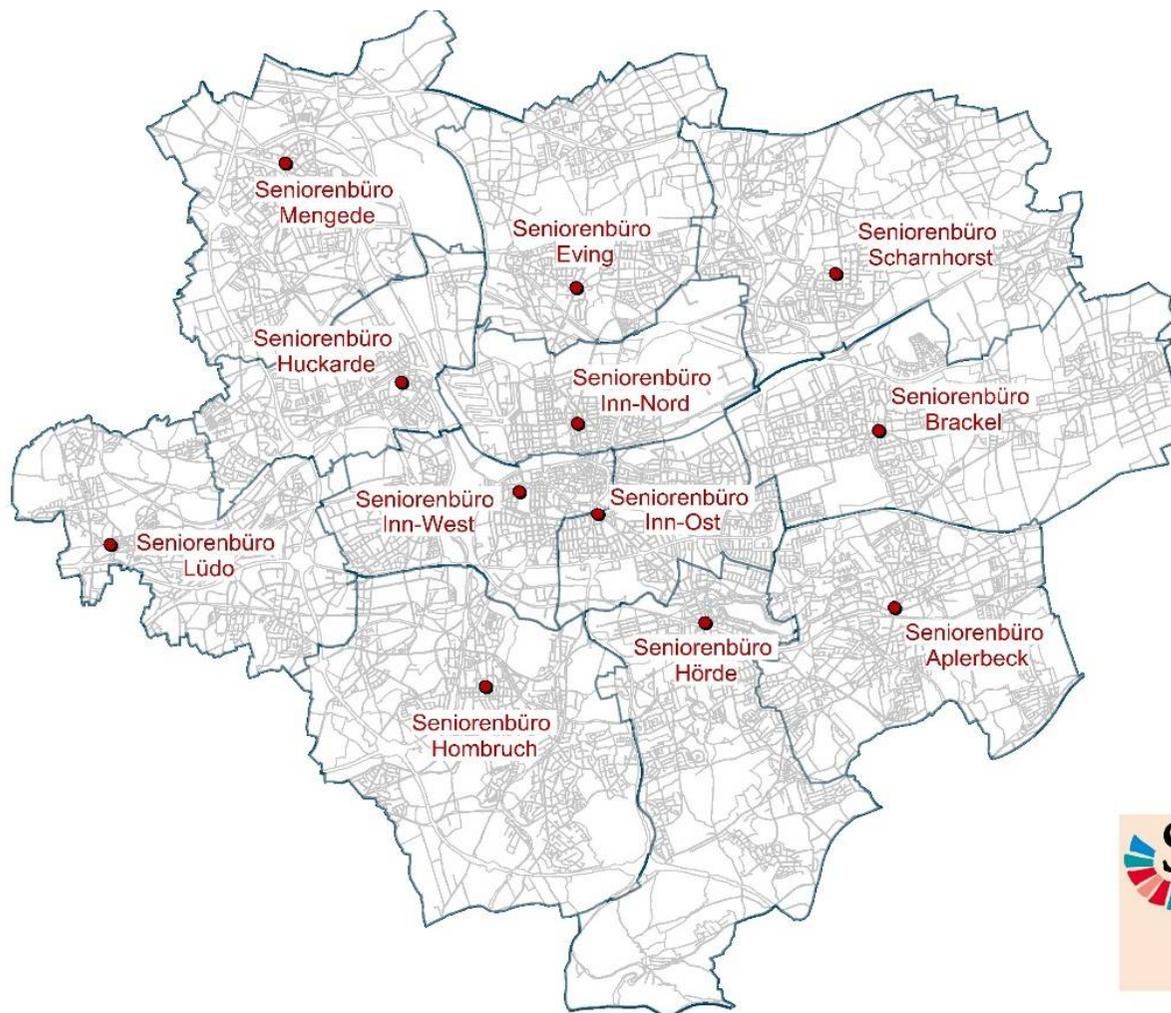




Senior*innen in Dortmund - Angebote

Seniorenbüros in Dortmund

Stadt Dortmund
Sozialamt



Sozialamt Dortmund - FD für Senioren



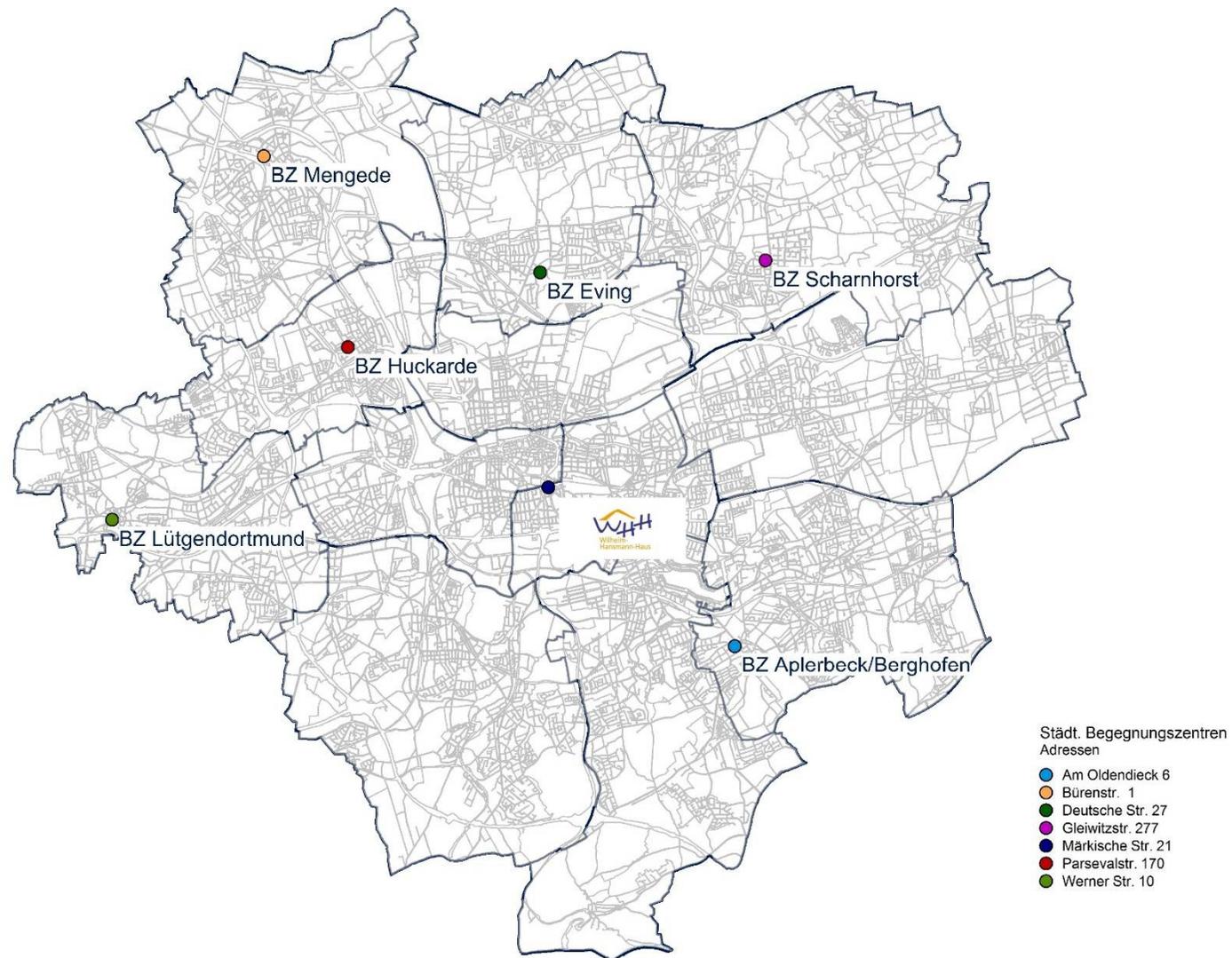
Seniorenbüros in Dortmund

Die vier Bausteine der Seniorenbüros:





Kommunale Begegnungszentren





Ehrenamtlicher Senior*innenbegleitservice

- **Motto des ehrenamtlichen Begleitservice seit 1978:**
„Gutes tun tut gut“
- **Hauptamtlich geführte Koordinierungsstelle bringt ehrenamtliche Helfer*innen mit Senior*innen bzw. mit pflegenden Angehörigen zusammen.**
- **Es handelt sich um ein niedrighschwelliges Betreuungsangebot mit den Schwerpunkten:**
 - Seniorenbesuchsdienst,
 - häusliche Entlastung pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz,
 - Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz.
- **Ziel: Den Alltag von (alleinlebenden) älteren Menschen durch niedrighschwelligen Besuchs- und Begleitdienst ein Stück angenehmer gestalten + Entlastung von pflegenden Angehörigen.**

Teilnahme am Projekt Demografiewerkstatt Kommunen (DWK) des BMFSFJ

Stadt Dortmund
Sozialamt



- **Implementierung von sog. Bürgerwerkstätten**
 - Format ermöglicht vielfältiges Engagement im Quartier:
 - Menglinghausen: Interkulturelles Frühstück, Nachbarschaftsfest, Rollatortraining, Eröffnung des Bürgertreffs (Diakonie + AWO), Sportangebote...
 - Derne: Aktivierung des Gneisenauparks durch Sportangebote, Gründung eines Fördervereins (Gerne in Derne e.V.) + Aufbau Bürgertreff, Bürgerwald, Boulebahn, Picknick...
 - Jungferntal: Gestaltung der Libellenwiese, Entwicklung eines Logos („Jungferntal beflügelt“), Aufbau eines Bürgertreffs, Waldspaziergänge...
 - Flächendeckender Einsatz des Formats in anderen Stadtteilen
 - Format benötigt Hauptamt, Räumlichkeiten, Budget und Ehrenamt, Koordination über Seniorenbüros denkbar/sinnvoll
- **Befragung von Bürger*innen 80plus und Entwicklung eines Projekts zur Förderung von digitalen Kompetenzen.**



Und in Zukunft?

- **Bewährte Angebote erhalten + Öffnung der Begegnungszentren für neue Formate, Projekte und Akteure.**
 - Trägerübergreifende Zusammenarbeit
 - Wohnortnahe Angebote für Generation 60plus und generationenübergreifende Projekte
 - Trägervielfalt erhalten, bürgerschaftliches Engagement fördern, Hauptamt ausweiten
- **Seniorenbüros als Motor für die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in den Quartieren der zwölf Stadtbezirke.**
 - Stärkere Zusammenarbeit mit Begegnungszentren
 - Entwicklung und Durchführung von Quartiersprojekten und Nachbarschaftsinitiativen
 - Erfolgreiche Zusammenarbeit Stadt & Verbände ausweiten



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**